



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (II)

## Neue Wege der Talentsuche

+++ Der Golf Club St. Leon-Rot tourt durch die Schulen der Region +++ Ziel: Mehr Jugendliche für den Golfsport zu interessieren +++ Beteiligung stark wachsend +++

.....

Wieder einmal beschreitet der Golf Club St. Leon-Rot neue Wege, um Jugendliche für den Golfsport zu begeistern: Seit Anfang Januar sind die Talentspäher des Clubs in insgesamt 14 Schulen der Metropolregion vor Ort und stellen dort im Sportunterricht den Golfsport vor. »Ziel ist es, den Kindern den Golfsport zu präsentieren, eventuelle Vorbehalte abzubauen und zu zeigen, dass Golf keineswegs langweilig ist«, sagt Domenic Engelhardt, Akademie Pro im Golf Club St. Leon-Rot und Verantwortlicher dieses Projektes.

Insgesamt werden, auch in Zusammenarbeit mit den Gilmore-Partner-Clubs aus Tiefenbach, Sinsheim, Oftersheim, Wiesloch und Bruchsal über 50 Schulklassen besucht und dabei über 1.000 Schülern der ersten bis vierten Klassen die Möglichkeit gegeben Golf auszuprobieren. Dabei werden die Sporthallen der Schulen für die Kinder in eine Indoor-Golf-Anlage umgewandelt, die sowohl eine Driving-Range wie auch ein Putting-Green aufweist. Darüber hinaus können die Kinder durch gezielt gestellte Bewegungsaufgaben ausprobieren, ob sie den konditionellen und koordinativen Anforderungen im Golf gewachsen sind.

Die Tour durch die Schulen bleibt nicht ohne Folgen, denn »sowohl die Kinder als auch die Lehrer sind fasziniert von diesem einmaligen Angebot, den Golfsport völlig unkompliziert kennen lernen zu können«, führt Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot aus und ergänzt: »Davon profitiert auch der Golf Club St. Leon-Rot, denn so gelingt es immer besser, das Interesse der Jugendlichen aus unserer Region für unsere große Talentsichtung, die in diesem Jahr am 15. März stattfindet, zu wecken.« Bei einigen Kindern, die nun in den Schulen gesichtet wurden, steht nicht nur fest, dass sie am 15. März (Anmeldung noch bis 11. März möglich) in St. Leon-Rot dabei sein werden, sondern dass sie schon einen Schritt weiter sind. Denn bei den Terminen in den Schulen kristallisierten sich bereits einige echte Top-Talente heraus, die ohne eine weitere Sichtung bereits per »Wildcard« in das Förderprogramm des Clubs aufgenommen wurden.







## TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (II)

»Die gesamte Entwicklung des Projekts, das vor vier Jahren in nur drei Schulen begann, ist sehr erfreulich und die hervorragende Resonanz zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, denn wir sind auf einen ständigen Zuwachs bei den Jugendlichen angewiesen, um so den Standortnachteil, den wir gegenüber den Clubs in Frankfurt, Köln, Hamburg oder München haben, ausgleichen zu können«, erläutert Dehoust. Daher soll die Tournee durch die Schulen im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden.

»Unser ausdrücklicher Dank gilt allen beteiligten Schulen für die tolle Zusammenarbeit sowie unserem Akademie Pro Domenic Engelhardt, der das Projekt mit großem Engagement von Seiten des Golf Club St. Leon-Rot betreut«, schließt Marc Dehoust ab.

## Über die Gilmore Partnerclubs

Die Kooperation »Gilmore Partnerclubkonzept«, benannt nach dem Maskottchen der St. Leon-Roter Golfjugend, besteht aus den Clubs GC Bruchsal, GC Sinsheim, Baden Golf & Country Club Tiefenbach, GC Rheintal Oftersheim und GC Hohenhardter Hof Wiesloch-Baiertal sowie dem Golf Club St. Leon-Rot und wurde im Herbst 2012 unter Federführung des Golf Club St. Leon-Rot ins Leben gerufen. Vordringliches Ziel ist es, Kinder und Jugendliche der umliegenden Schulen und Gemeinden für den Golfsport zu gewinnen und so die Gesamtzahl der Golf spielenden Kinder und Jugendlichen in Nordbaden weiter zu erhöhen. Durch Sichtungstage und Schulsichtungen im Sportunterricht fanden viele Kinder den Weg in das Jugendtrainingsprogramm der Gilmore Partnerclubs und sorgen so dafür, dass auch in Zukunft die Jugendabteilungen der jeweiligen Clubs den nötigen Nachwuchs bekommen. Zudem wurden durch ein gemeinsames Turnier- und Campangebot die Trainings- und Wettspielmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen der Clubs in den Ferien und während der Schulzeit erhöht und attraktiver gemacht. In Zukunft wird das gemeinsame Trainingsangebot mit zusätzlichen Coaches weiter ausgebaut.

## Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigeclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

